



Kaiser – Karl – Schule
Städtisches Gymnasium

25524 Itzehoe
Hinterm Sandberg 1-3
Tel. 04821 - 2764
Fax 04821 - 3210

Antrag für ein auswärtiges Wirtschaftspraktikum

Nach den Rahmenbedingungen für schulische Praktika muss ein schriftlicher Antrag für die Genehmigung eines auswärtigen Praktikums durch die Erziehungsberechtigten an den Schulleiter gerichtet werden.

Name des Schülers/der Schülerin:.....

Besuchte Klasse und Wipo Lehrer/in:.....

Begründung, warum ein auswärtiges Wirtschaftspraktikum vorteilhafter als ein regionales ist:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Ihnen die eingeschränkte schulische Betreuung während des Praktikums und die Übernahme sämtlicher anfallender Kosten (Fahrkosten, Unterbringung und Zusatzkosten) durch Sie bekannt sind.

Auch soll der Lehrkraft ein Ablaufplan vorgelegt werden, damit diese die Eignung des Praktikums beurteilen kann.

.....

Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

(Nicht) genehmigt:

.....

Datum Unterschrift Schulleiter



Kaiser – Karl – Schule
Städtisches Gymnasium

25524 Itzehoe
Hinterm Sandberg 1-3
Tel. 04821 - 2764
Fax 04821 - 3210

Versicherungsschutz bei auswärtigen Praktika

Wir, die Erziehungsberechtigten von..... Klasse:....., sind darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass das Praktikum eine schulische Veranstaltung ist und somit grundsätzlich unfallversichert ist. Zuständiger Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nord, Standort Kiel. Diese Versicherung gilt nur für die Wege vom bzw. zum Betrieb und im Betrieb selbst.

Wir sind darüber informiert worden, dass die Haftpflichtversicherung des zuständigen Kommunalversicherers nachrangig eintritt und dass eine bestehende Haftpflichtversicherung vorrangig in Anspruch zu nehmen ist. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung ist mir/uns ausdrücklich empfohlen worden.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Der Praktikumsbetrieb bestätigt mit seiner Unterschrift, dass in einem ausländischen Betrieb die Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften und -regeln, die Erste-Hilfe-Ketten und allgemein die Arbeitssicherheit deutschen Standards entspricht.

Sollten hier Bedenken bestehen, soll Kontakt zur betreuenden Lehrkraft aufgenommen werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift und Stempel des Betriebes